

Lösungsandacht für 23. April 2026
Bibeltexte: Psalm 115:16 und Epheser 3:14-15
Prot. Kirchengemeinden Hornbach-Brenschelbach und Althornbach
Leser: Rev. David Brandon Smith

Herzlich willkommen zur heutigen Lösungsandacht. Mein Name ist David Smith. Ich freue mich, wieder bei euch zu sein. Ich bin ordiniert als Pastor in der Presbyterianischen Kirche (USA) und lebe in Bonn. Derzeit arbeite ich als Studieninspektor am Adolf-Clarenbach-Haus, einem evangelischen Studienhaus in Bonn, und als wissenschaftlicher Mitarbeiter für historische Theologie an der Goethe-Universität in Frankfurt.

Die heutigen Lesungen stammen aus Psalm 115, Vers 16, und Epheser 3, Verse 14–15.

Erste, die Lesung aus den Psalmen – *Lasst uns Gottes Wort hören:*

“Der Himmel ist der Himmel des HERRN; aber die Erde hat er den Menschenkindern gegeben.“

Und aus dem Neuen Testament die Lesung aus dem Epheserbrief:

„Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater, von dem jedes Geschlecht im Himmel und auf Erden seinen Namen hat.“

Das amerikanische Kirchenlied „*This is My Father’s World*“ basiert auf Texten aus Genesis und dem 1. Buch der Könige. Aber ich musste daran denken, als ich die heutigen Andachtstexte gelesen habe. Der Text dieses Liedes wurde von Reverend Dr. Maltbie Davenport Babcock verfasst. Er war ein bekannter amerikanischer Pastor in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Er arbeitete in der schönen Brown Memorial Park Avenue Presbyterian Church in Baltimore. Diese Kirche ist berühmt für ihre großen Tiffany-Fenster.

Rev. Babcock wurde auch international bekannt. In den achtzehnhundertachtziger Jahren sammelte er Geld für jüdische Menschen in Russland, die unter Gewalt litten.

Auch, er machte oft Urlaub in Niagara. Wenn er spazieren ging, sagte er zu seiner Frau: „*I am going out into my father’s world (Ich gehe, um die Welt meines Vaters)*.“ Nach seinem Tod wurde sein Gedicht in einem Buch veröffentlicht. Später bekam es Musik von Franklin L. Shepherd.

Das Gedicht zeigt den christlichen Glauben: Die Welt ist wie eine Bühne für Gottes Werk. Es geht nicht nur um die Natur, sondern auch um das Leben der Menschen.

In unserer Welt gibt es viele Kräfte, die uns trennen wollen. Sie wollen teilen und gewinnen. In dieser schwierigen Zeit können wir dieses Gedicht als Zeichen des Glaubens sehen. Wie es in dem Lied sagt, können wir darauf vertrauen: „*Gott ist der Herr noch immer.*“

Und so hoffe ich, dass Sie mir die Ehre geben, zuzuhören, wenn ich das Gedicht zuerst in meiner Muttersprache und dann noch einmal in der deutschen Übersetzung des Liedes vorlese:

¹ This is my Father's world,
And to my listening ears
All nature sings, and round me rings
The music of the spheres.
This is my Father's world:
I rest me in the thought
Of rocks and trees, of skies and seas;
His hand the wonders wrought.

² This is my Father's world,
The birds their carols raise,
The morning light, the lily white,
Declare their maker's praise.
This is my Father's world,
He shines in all that's fair;
In the rustling grass I hear Him pass;
He speaks to me everywhere.

³ This is my Father's world.
O let me ne'er forget
That though the wrong seems oft so strong,
God is the ruler yet.
This is my Father's world:
why should my heart be sad?
The Lord is King; let the heavens ring!
God reigns; let the earth be glad!

Und jetzt auf Deutsche:

¹ Dies ist die Welt meines Vaters,
und mein Ohr hört sein Lied:
In allem klingt es wider,
was er geschaffen hat und sieht.
Dies ist die Welt meines Vaters,
ich ruhe still in ihm;
Von Felsen, Bäumen, Himmel
spricht seine Stimme zu mir hin.

² Dies ist die Welt meines Vaters,
die Vögel singen so klar,
Das Morgenlicht, die Lilien
verkünden, wie gut er war.
Dies ist die Welt meines Vaters,
er scheint in allem Licht;
In jedem Blatt und Blühen
seh' ich sein Angesicht.

³ Dies ist die Welt meines Vaters,
o lasst mich nicht vergessen:
Dass, ob das Böse stark scheint,
Gott doch bleibt unermessen.
Dies ist die Welt meines Vaters,
warum sollt' ich mich fürchten?
Gott ist der Herr noch immer,
sein Reich wird ewig bestehen.

AMEN.